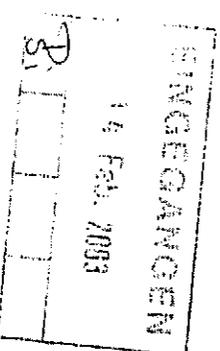


Abdruck

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
80327 München



An den
Landrat des Landkreises Erding
Herrn Martin Bayerstorfer
Alois-Schießl-Platz 2
85435 Erding

Ihr Zeichen
Eins. Statistik zum
21.11.2002

Bitte bei Antwort angeben
Ihrer Zeichen
VII/8-O9302E-6-7/137 527

Telefon
(089) 2186-
2527

München,
12.02.2003

Errichtung einer Fachoberschule und Berufsoberschule in Erding

Sehr geehrter Herr Landrat,
lieber Martin,

heute komme ich auf dein Schreiben vom 21.11.2002 zurück, mit dem du dich für die Errichtung einer FOS/BOS in Erding ausgesprochen hast.

Da die Landeshauptstadt München ihr FOS/BOS-Angebot ab dem Schuljahr 2003/2004 erheblich reduzieren wird, die Bildungschancen der Jugendlichen für den Erwerb einer Hochschulreife aber sicherzustellen sind, plant das Staatsministerium für Unterricht und Kultus die Errichtung neuer Fachoberschulen und Berufsoberschulen unter anderem im Umland von München. Nach dem Konzept wird dein Vorschlag aufgegriffen; es soll in Erding eine staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule zum Schuljahr 2003/2004 errichtet werden. Dabei sollen an der Fachoberschule die Ausbildungsrichtungen Technik und Wirtschaft mit je zwei Klassen und die Ausbildungsrichtung Sozialwesen mit einer Klasse angeboten werden; an der Berufsoberschule in Erding soll die Ausbildungsrichtung Wirtschaft mit einer Klasse (12. Jahrgangsstufe) eingerichtet werden. Der Einbaubau dürfte bis zu zehn FOS/BOS Klassen umfassen.

Wenn die erforderlichen Schülerzahlen erreicht werden und die Klassen zustande kommen, sollen die zu errichtende Fachoberschule und Berufsoberschule in Personalunion vom Schulleiter

Hausadresse
Salomonstraße 2
80333 München

U-Bahn-Haltestelle
Odeonsplatz
U3, U4, U5, und U6

Telefon
(089) 2186-0

Telefax
(089) 2186-2800

e - mail
poststelle@stmnk.bayern.de

der Berufsschule Erding geleitet werden. In dem entstehenden beruflichen „Kompetenzzentrum“ sollen an den neuen Schulen auch Lehrkräfte aus der Berufsschule unterrichten und die Fächeräume der Berufsschule von der neuen Fachoberschule/Berufsoberschule mit genutzt werden. Aus hieriger Sicht ist es deshalb unabdingbar, diese Schulen in unmittelbarer räumlicher Nähe zur Berufsschule anzusiedeln. Dies erleichtert die Leitung, Verwaltung und den gegenseitigen Lehraustausch und würde zu erheblichen Synergieeffekten führen. Allenfalls für eine Übergangszeit wäre deshalb der Verzicht auf eine Beschulung in räumlicher Nähe zur Berufsschule denkbar.

Wir bitten um Mitteilung, ob der Landkreis Erding als Sachaufwandsträger der geplanten Errichtung einer staatlichen Fachoberschule und Berufsoberschule mit den genannten Fachrichtungen zustimmt, und bitten ggf. um Antragsstellung auf Errichtung der genannten Schulen. Ferner wird um Zusicherung gebeten, dass der Sachaufwand, insbesondere die benötigten Räume, vom Landkreis rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden.

Sobald der Sachaufwandsträger seine grundsätzliche Bereitschaft zur Umsetzung des Vorschlags signalisiert hat, wird das Ministerium grünes Licht für die Einschreibung vom 10. bis 21. März an der FOS/BOS in Erding geben.

Der Landrat des Landkreises Ebersberg, Herr Gottlieb Fauth, hat einen Abdruck dieses Schreibens erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Erhard

Ministerialdirektor